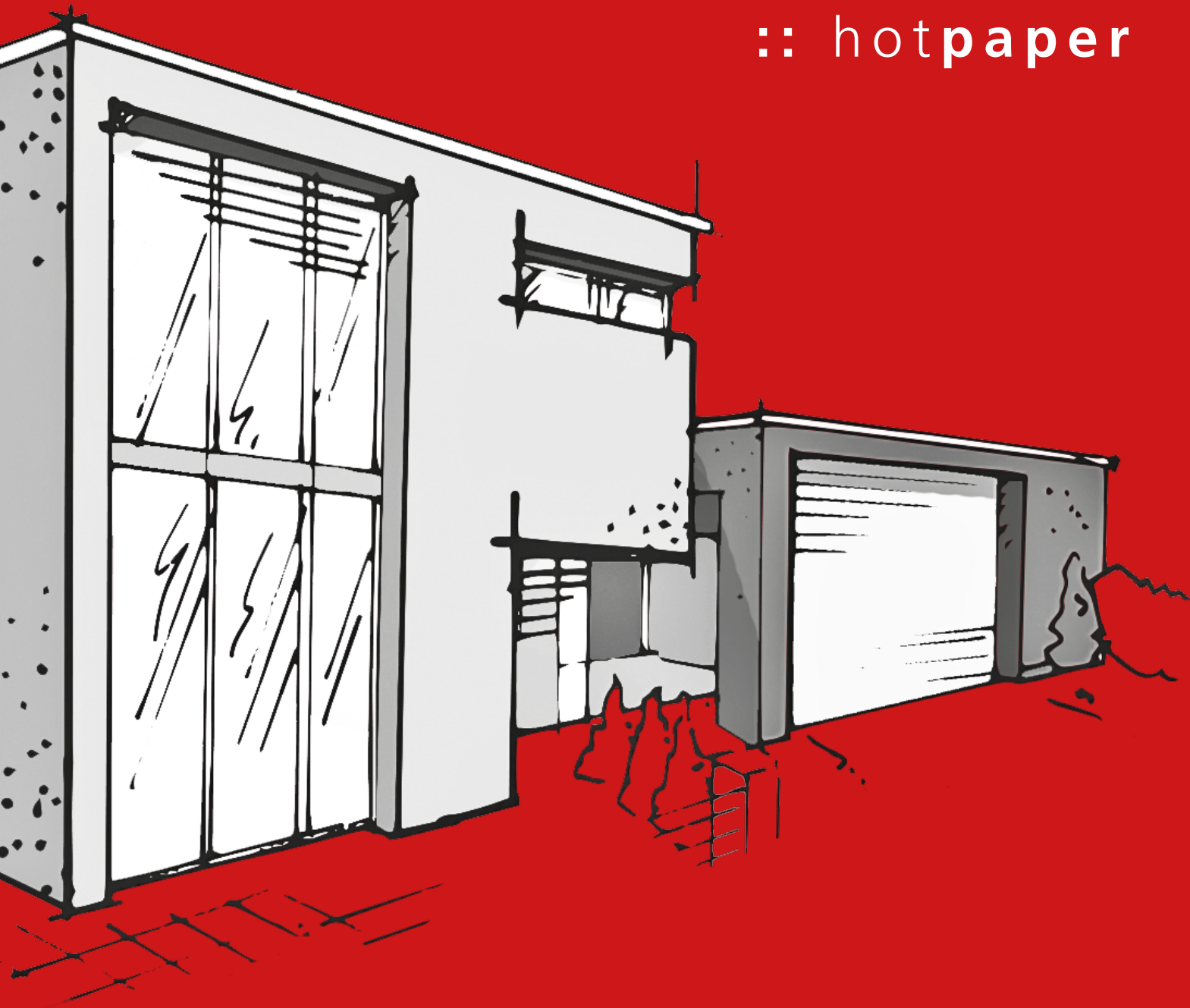


:: hotpaper



NATURNÄHER DÄMMSTOFF

INHALT

Übersicht Produkte und Anwendung	03
Naturnaher Einblasdämmstoff	04
Produktion-Qualitätssicherung	05
Einblasdämmstoff	06
Sommerlicher Wärmeschutz	12
Phasenverschiebung	13
Einblastechnologie	14
Fußbodendämmung	20
Dachschalungsbahn	26
Dampfbremsvlies	27
Klebeteknik	29
Thermobag	30

THERMOFLOC ist eine Marke der Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. - einem ISO-zertifizierten mittelständigen Familienunternehmen mit Sitz in A-9710 Feistritz/Drau.

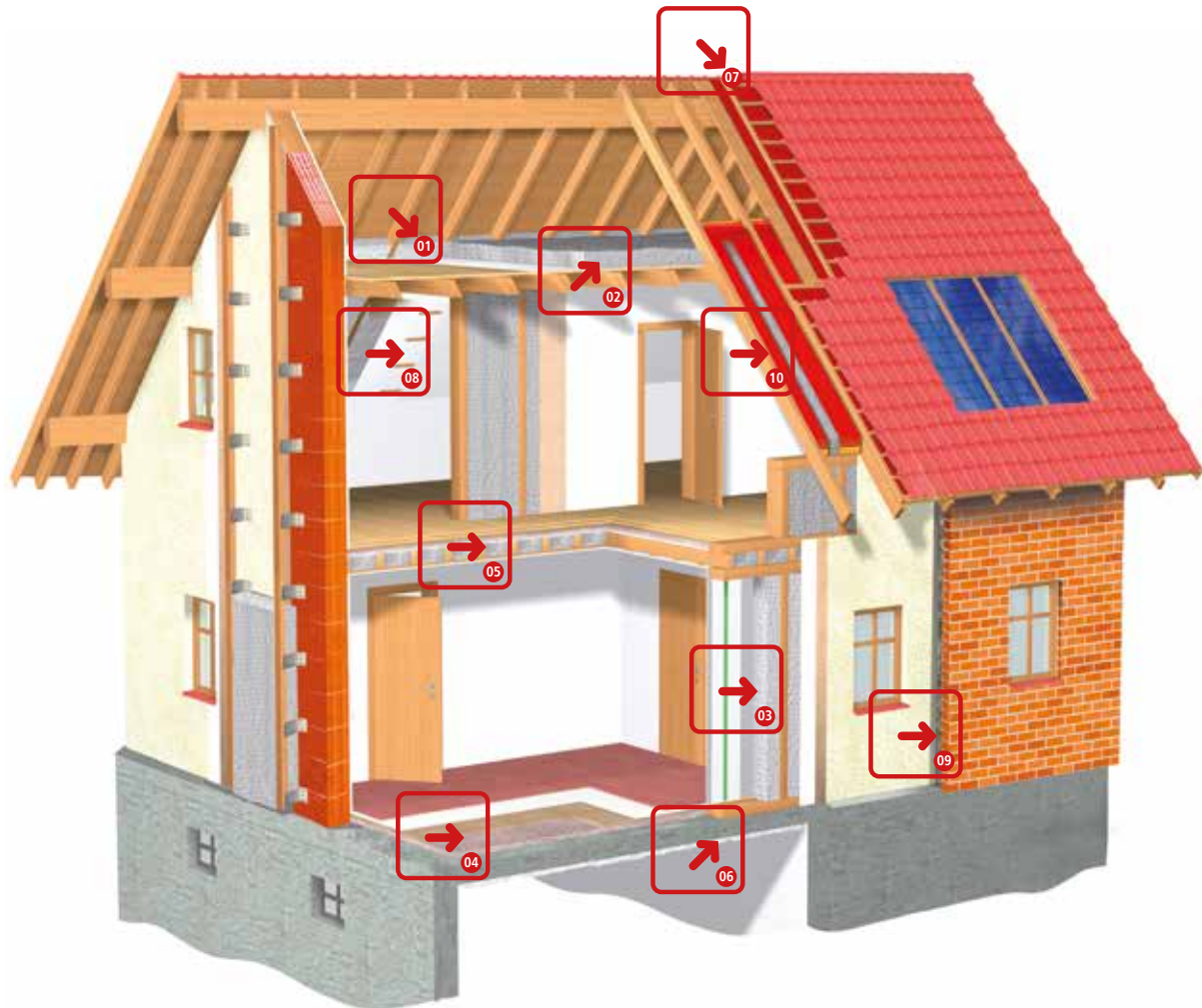
Die Firma Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. wurde im Jahr 1929 als Transportunternehmen gegründet und hat sich seitdem den stetig veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst. Mittlerweile liegen die Haupttätigkeitsfelder in den Bereichen Abfallwirtschaft, feste und flüssige Brennstoffe sowie THERMOFLOC-Dämmstoffe.

Die THERMOFLOC-Produktionsanlage wurde im Jahr 1996 in Betrieb genommen. Seit der Werkseröffnung wurde stetig an der Qualität des THERMOFLOC-Zellulosedämmstoffes und der Vertriebsstruktur gearbeitet, sodass sich die Marke THERMOFLOC von einer reinen Dämmstoffmarke zu einer führenden Dachmarke im Bereich „naturnahes Dämmen“ entwickeln konnte.

Das THERMOFLOC Komplett-Dämmsystem, von perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten, basiert auf langjähriger Erfahrung und ist das Produkt von praxisorientierten Lösungen. Unsere Vertriebspartner garantieren europaweit höchste Verarbeitungsqualität und Serviceleistungen und sind damit maßgeblich für die positive Entwicklung der Dachmarke THERMOFLOC verantwortlich. Unser Dämmsystem bietet vom Boden bis zum Dach naturnahe Dämm Lösungen für Neubauvorhaben, wie etwa im Niedrigenergie- oder Passivhaussektor, als auch für die nachträgliche Sanierung bzw. Dämmung von Altbeständen.



THERMOFLOC-DÄMMSYSTEME Einbau im Überblick



- | | |
|--|--|
| 01) THERMOFLOC-Einblasdämmstoff als Zwischensparrendämmung im Dach | 06) THERMOFLOC-Einblasdämmstoff auf die Kellerunterdecke aufgesprüht |
| 02) THERMOFLOC-Einblasdämmstoff offen aufgeblasen zur Dämmung der gebäudeabschließenden Geschoßdecke | 07) THERMOFLOC-Schalungsbahn für Dach |
| 03) THERMOFLOC-Einblasdämmstoff zur Dämmung der Außenwand | 08) THERMOFLOC-Dampfbremsvlies für Dachboden und Wände |
| 04) THERMOFLOC-Dämm pellets als tragende Fußbodenunterkonstruktion | 09) THERMOFLOC-Einblasdämmstoff zur Dämmung der Außenwand |
| 05) THERMOFLOC-Fußbodenschüttung als Hohlraumdämmung in der Zwischendecke | 10) THERMOFLOC-Thermobag thermische Sanierung von Dachkonstruktionen |

NATURNAHER EINBLASDÄMMSTOFF

ÖKOLOGISCH / FUGENLOS / VERSCHNITTFREI

Energieeffizienz



IMMER MEHR BAUHERREN SETZEN AUF THERMOFLOC-EINBLASDÄMMSTOFF

Durch die hervorragenden Dämmeigenschaften setzen immer mehr Bauherren in ganz Europa auf THERMOFLOC-Einblasdämmstoff – sei es im Neubau oder zur Altbauanierung. Die Anzahl durchgeführter Bauprojekte steigt stetig an und jedes Jahr kommen wieder tausende von neuen Bauherren hinzu, welche sich für THERMOFLOC entschieden haben.

Die Zufriedenheit hinsichtlich der Dämmeigenschaften und der damit verbundenen Energie- und Kosteneinsparungen werden durch Marktanalysen eindeutig bestätigt.

Unser Einblasdämmstoff wird nicht nur in Sachen Effizienz sondern auch bezüglich seiner baubiologischen und ökologischen Eigenschaften ständig verbessert. Die neue THERMOFLOC-Produktgeneration ist 100 % boratfrei und entspricht daher allen aktuellen europäischen Standards. Mit THERMOFLOC-Einblasdämmstoff entsteht in Kombination mit THERMOFLOC-Dampfbremsvlies, Dachschalungsbahn und der dazugehörigen Klebtechnik ein durchgängiges, effizientes Dämmsystem, welches höchsten Qualitätsanforderungen entspricht.



THERMOFLOC-DÄMMSYSTEM

Produktion/Qualitätssicherung

UMWELT PRODUKTDEKLARATION (EPD) UMWELTBEOGENE INFORMATIONEN EINES PRODUKTES

Seit dem 14.12.2015 verfügt der THERMOFLOC-Zellulosedämmstoff über eine eigene Umwelt Produktdeklaration (EPD), ausgestellt vom Institut für Bauen und Umwelt e.V.. Eine EPD ist eine Typ-III-Umweltdeklaration, die umweltbezogene Informationen aus dem Lebensweg eines Produktes zur Verfügung stellt, um damit Vergleiche zwischen Produkten gleicher Funktion zu ermöglichen. Eine EPD beruht auf unabhängig überprüften Daten aus Ökobilanzen, Sachbilanzen

oder Informationsmodulen. Beim THERMOFLOC-Zellulosedämmstoff sind diese mit der Normenreihe ISO 14040 und EN 15804 konform. EPDs dienen unter anderem als Datengrundlage für die Berechnung der Ökobilanz und/oder des Energieverbrauchs eines Gebäudes. Somit können verschiedene Varianten des gleichen Gebäudes bereits in der Planungsphase bzgl. der ökologischen Qualität verglichen werden.



NATUREPLUS®-GÜTESIEGEL-GEPRÜFT! ZERTIFIZIERT FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES UND GESUNDES BAUEN!

Die unabhängigen Experten des internationalen Vereins natureplus® bescheinigen dem THERMOFLOC-Einblasdämmstoff hervorragende ökologische, gesundheitliche und technische Eigenschaften. Zertifiziert werden nur nachhaltige Produkte, die zu mindestens 85 % aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Diese haben erwiesenermaßen einen positiven Einfluss auf das Raumklima. Dadurch können einerseits schädliche

Ausgasungen verhindert und andererseits der Verbrauch fossiler Energieträger minimiert werden. Weiters sorgen strengste Grenzwerte dafür, dass keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen von THERMOFLOC ausgehen. Eine hohe Gebrauchstauglichkeit und Langlebigkeit des Dämmstoffes werden durch das Gütesiegel ebenfalls bescheinigt.



TESTURTEIL „SEHR GUT“ FÜR HERSTELLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

THERMOFLOC-Dämmstoff wird aus sortenreinem Tageszeitungspapier unter Zugabe von Mineralstoffen zur Konservierung und zum Brandschutz hergestellt. Das Papier wird grob geschreddert und danach in einer Fasermühle zu feinen, elastischen Zellulosefasern weiterverarbei-

tet. Das fertige Produkt wird in PE-Säcke verpackt und palettiert. Eine zertifizierte interne und externe Qualitätsüberwachung garantiert, dass das Produkt höchsten europäischen Qualitätsanforderungen entspricht. Dies wird auch durch eine Europäische Technische Bewertung ETA-05/0186 dokumentiert.



EINBLASDÄMMSTOFF



Der Einbau von THERMOFLOC erfolgt mittels speziell dafür ausgerüsteten THERMOBLOW-Verblasmaschinen. Der Zellulose Dämmstoff wird dabei unter Luftdruck in Schläuche gepumpt und in die Hohlräume der Bauteile verfüllt und dort entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien verdichtet, sodass eine fugenlose und durchgängige Dämmschicht hergestellt wird. Die spezielle Verarbeitungstechnik hat sowohl für den Verarbeiter als auch für den Bauherren erhebliche Vorteile. Der Bauherr profitiert von einer

fugenlosen Dämmschicht, die frei von Wärmebrücken ist. Ältere Dächer können oft ohne Abdecken der Dachziegel nachträglich gedämmt werden. Durch die Herstellung einer diffusionsoffenen Dämmschicht genießt der Bauherr ein schadstofffreies und behagliches Wohnraumklima.

Die technischen Daten zu unserem THERMOFLOC-Einblasdämmstoff finden Sie im Produktdatenblatt, das Sie online auf unserer Homepage abrufen können.



THERMOFLOC-DÄMMSYSTEM ökologisch & behaglich

● **Dachdämmung** ● **Wanddämmung** ● **Deckendämmung**



Der Verarbeiter kann mit diesem einzigen Produkt Dämmstärken zwischen 20 und 500 mm produzieren, wodurch die Lagerhaltung von verschiedenen Dämmstoffdimensionen (wie bei Dämmplatten und Dämmfilzen) wegfällt. Die Verdichtung des Dämmstoffes liegt dabei, je nach Anwendungsbereich, zwischen 30 kg/m³ und 60 kg/m³.



Verschnitt fällt praktisch keiner an, da immer genau die für die jeweilige Konstruktion notwendige Dämmstoffmenge in das Bauteil eingeblasen wird. Weiters wird die Baustellenlogistik einfacher, da die Baustoffe im Gebäude nicht mehr manuell transportiert werden müssen.



Durch die Verblastechnik können vom Erdgeschoß aus, alle höherliegenden Bauteile (mehrgeschoßige Bauten) problemlos gefüllt werden. Das spart Zeit und beschleunigt die Projektabwicklung.

LIEFERFORM



THERMOFLOC-SACKWARE
für das mobile Einblassystem



THERMOFLOC-GROSSBALLEN
für das stationäre Einblassystem

Nähere Informationen zum Großballen finden Sie unter dem Punkt Einblastechnologie!

Technische Daten	Einblasdämmstoff
Bezeichnung	THERMOFLOC F - Einblasdämmstoff boratfrei
Zusammensetzung	Fasern aus Zeitungspapier, Additive < 10%
Zulassungen / Zertifikate	ETA-05/0186 natureplus 0107-1301-121-1 EPD-PSG-20150321-IBA1-DE CE-Kennzeichnung
Brandverhalten (bei einer Einbaudichte von 28 bis 60 kg/m ³)	Klasse E / d ≥ 40 mm
Brandverhalten (bei einer Einbaudichte von 30 bis 60 kg/m ³)	Klasse B-s2,d0 / d ≥ 100 mm
Resistenz gegen Schimmelpilzwachstum	Klasse 0
Schallabsorption	$\alpha_{wv}=1,00$ / d ≥ 100 mm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (bei einer Einbaudichte von 28 bis 47 kg/m ³)	$\lambda_{D(23,50)} = 0,037$ W/m·K
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (bei einer Einbaudichte von 48 bis 60 kg/m ³)	$\lambda_{D(23,50)} = 0,038$ W/m·K
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (bei einer Einbaudichte von 28 bis 47 kg/m ³)	$\lambda_b = 0,039$ W/m·K
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (bei einer Einbaudichte von 48 bis 60 kg/m ³)	$\lambda_b = 0,040$ W/m·K
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	$\mu \leq 1,4$
Metallkorrosion	Klasse CR
Setzmaß	$S_v = 4,4$ % / 28 kg/m ³ $S_d = 0$ % / Klasse SC 0 / 48 kg/m ³ S_D NPD S_{cyc} NPD
Wasseraufnahme	$W_p = 8$ kg/m ² / 30 kg/m ³ $W_p = 28$ kg/m ² / 60 kg/m ³
Kritischer Feuchtegehalt	NPD
Strömungswiderstand	≥ 6,1 kPa·s/m ²
Hygroskopische Eigenschaften	NPD

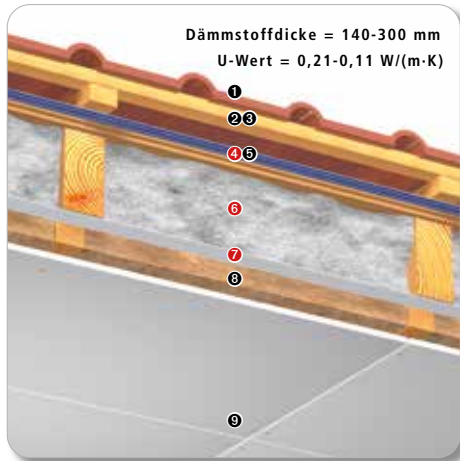
BREITES VERARBEITUNGSSPEKTRUM
rundum ein behagliches Wohnraumklima



Dachdämmung

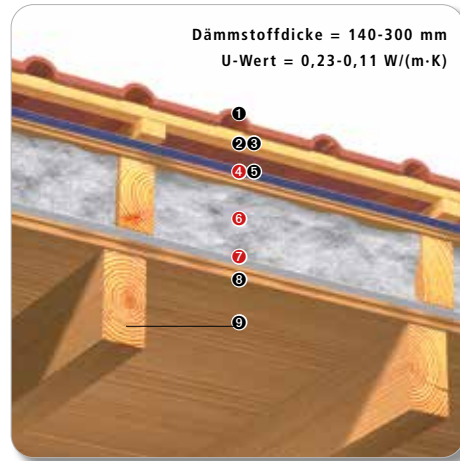


DACH



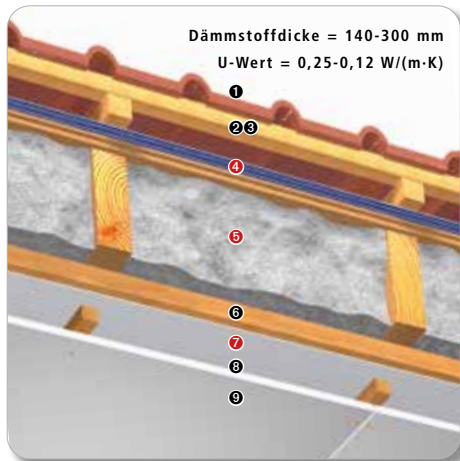
Dachaufbau D1

- 1 Eindeckung
- 2 Dachlattung
- 3 Konterlattung
- 4 THERMOFLOC-Dachschalungsbahn
- 5 Dachschalung
- 6 Sparren/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- 7 THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- 8 Lattung
- 9 Gipsbauplatte



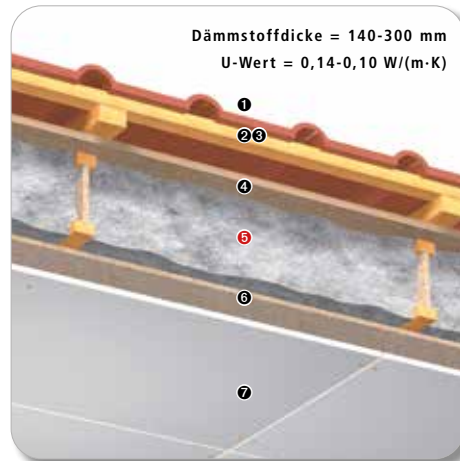
Dachaufbau D5

- 1 Eindeckung
- 2 Dachlattung
- 3 Konterlattung
- 4 THERMOFLOC-Dachschalungsbahn
- 5 Dachschalung
- 6 Hochkant/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- 7 THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- 8 Brandschutzschalung
- 9 Sparren sichtbar



Dachaufbau D2

- 1 Eindeckung
- 2 Dachlattung
- 3 Konterlattung
- 4 THERMOFLOC-Dachschalungsbahn
- 5 Sparren/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- 6 Lattung 2-6 cm
- 7 THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- 8 Lattung (Installationsebene)
- 9 Gipsbauplatte



Dachaufbau D7

- 1 Eindeckung
- 2 Dachlattung 4/5
- 3 Konterlattung 5/8
- 4 bit. Weichfaserplatte
- 5 Doppelstegträger/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- 6 Sperrholz/OSB
- 7 Gipsbauplatte

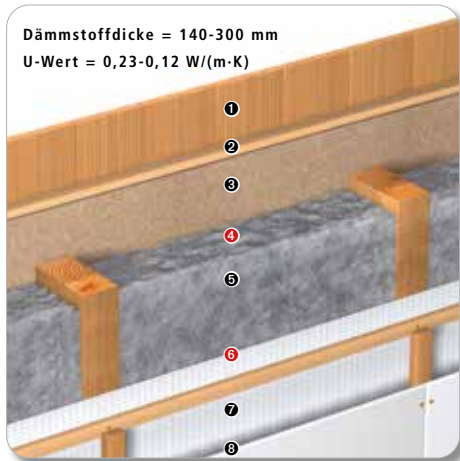
DÄMMEN VOM FUSSBODEN BIS ZUM DACH

fugenlos, schadstofffrei und diffusionsoffen

Wanddämmung

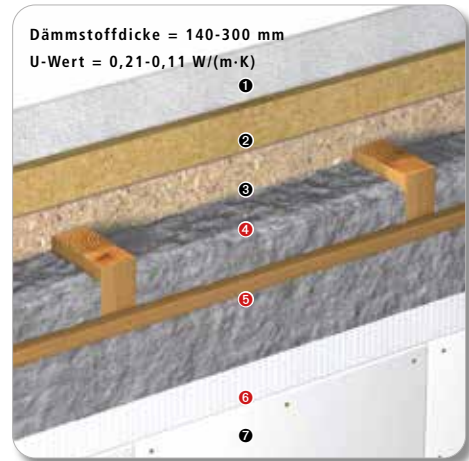


WAND



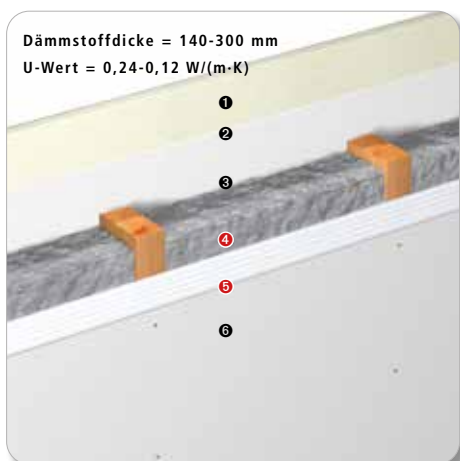
Wandaufbau W1

- ❶ Holzverkleidung
- ❷ Lattung
- ❸ Holzfaserdämmplatte
- ❹ Riegel/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❺ Streuschalung
- ❻ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❼ Lattung (Installationsebene)
- ❽ Gipsbauplatte



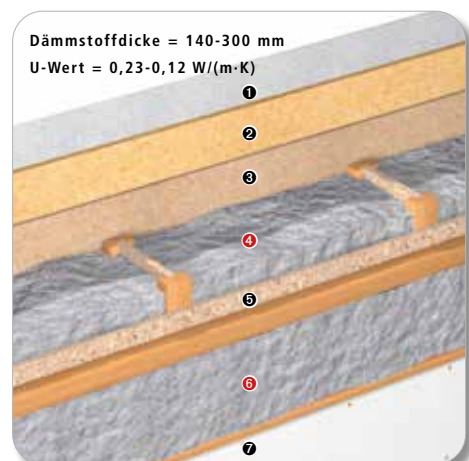
Wandaufbau W2

- ❶ Kalkzementmörtel
- ❷ Holzwolleleichtbauplatte
- ❸ OSB Sperrholz
- ❹ Riegel/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❺ Lattung/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❻ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❼ Gipsfaserplatte



Wandaufbau W15

- ❶ Gipsfaserplatte
- ❷ Gipsfaserplatte
- ❸ Gipsfaserplatte
- ❹ Riegel/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❺ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❻ Gipsfaserplatte



Wandaufbau W10

- ❶ Kalkzementmörtel
- ❷ Holzwolleleichtbauplatte
- ❸ Weichfaserplatte
- ❹ Riegel/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❺ OSB Sperrholz
- ❻ Lattung/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❼ Gipsfaserplatte

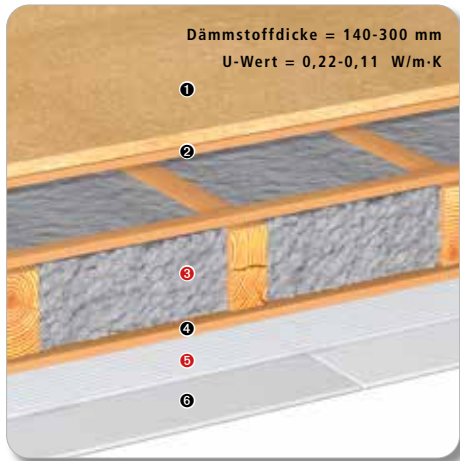
WÄRME- UND SCHÄLLDÄMMUNG auf höchster Ebene

● ●

Bodendämmung Deckendämmung



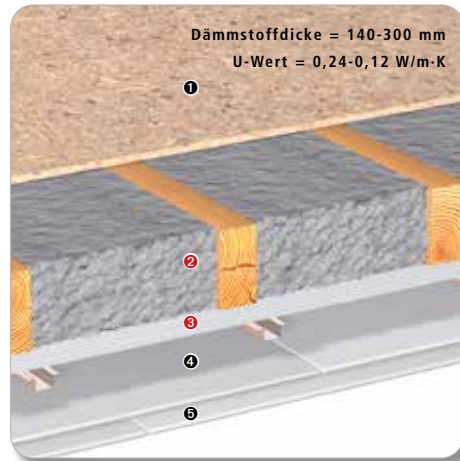
BODEN



Fußbodenaufbau DB1

Zangendämmung

- ❶ Holzwolleplatte
- ❷ Blindboden/Rohboden
- ❸ Zangen/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❹ Streuschalung
- ❺ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❻ Gipsbauplatte



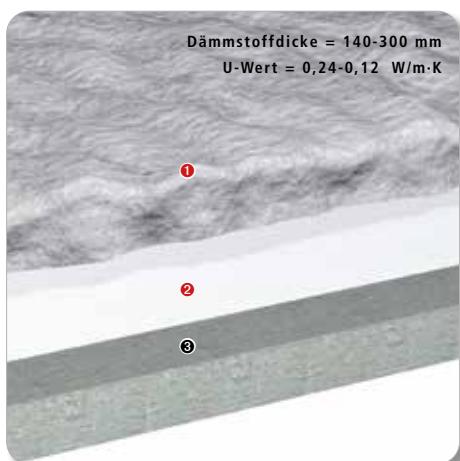
Fußbodenaufbau DB3

Geschoßdecke

- ❶ OSB/Sperrholz
- ❷ Balken/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❸ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❹ Federschien
- ❺ Gipsbauplatten 2-lagig



DECKE



Dämmung

gebäudeabschließende Geschoßdecke

- ❶ Balken/THERMOFLOC-Einblasdämmstoff
- ❷ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❸ Betondecke

SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ



Durch die sehr heißen Sommer in den letzten Jahren hat sich das Thema „sommerlicher Wärmeschutz“ mehr und mehr in den Vordergrund gedrängt. Temperaturen bis zu 35°C und mehr in den Dachgeschoßen sind im Sommer keine Seltenheit. Bei angenommenen 100-250 m² Dachfläche kommt man damit leicht auf eine extrem hohe Heizleistung von 300-600 W/m².

Je nach Dachbeschichtung kommt es zu einer Dachflächentemperatur zwischen 70-90°C. Die aufgeheizten „Dachpfannen“ strahlen diese Hitze wiederum gegen die Dachdämmung ab. Durch den effektiven Einsatz von modernen Dämmmaterialien mit einer hohen Speicherkapazität lässt sich dieser Wärmestrom eindämmen und eine Überhitzung der Dachgeschoßräume verhindern.

THERMOFLOC-ZELLULOSEDÄMMUNG WEIST EINE 2,5 MAL SO HOHE WÄRMESPEICHERKAPAZITÄT ALS ANDERE KONVENTIONELLE DÄMMSTOFFE AUF.

Im Vergleich zur mineralischen Dämmung weist THERMOFLOC-Einblasdämmstoff eine zwei- bis dreimal so hohe Dichte, sowie eine 2,5 mal bessere Wärmespeicherkapazität und eine sehr geringe Temperaturleitfähigkeit auf.

Im Vergleich zum konventionellen Dach mit Dampfbremse, Mineralfaser und Unterspannbahn haben Dächer mit Zellulosedämmung und einer Holzfasernerunterdachplatte einen deutlich besseren Wärmeschutzeffekt.

Dies drückt sich durch die Phasenverschiebung und durch die Temperaturdifferenz auf der Innenseite des Daches aus. Umso geringer sich der Gipskarton auf der Innenseite erwärmt, desto weniger wird der Innenraum in Folge aufgeheizt.

THERMOFLOC-Einblasdämmstoff-Systeme sorgen das ganze Jahr über für ein ausgeglichenes, behagliches und gesundes Wohnraumklima.

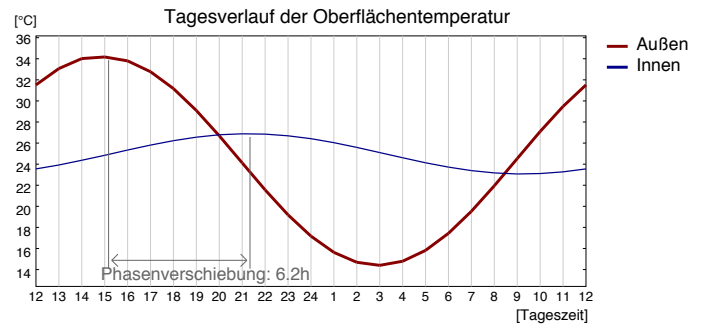
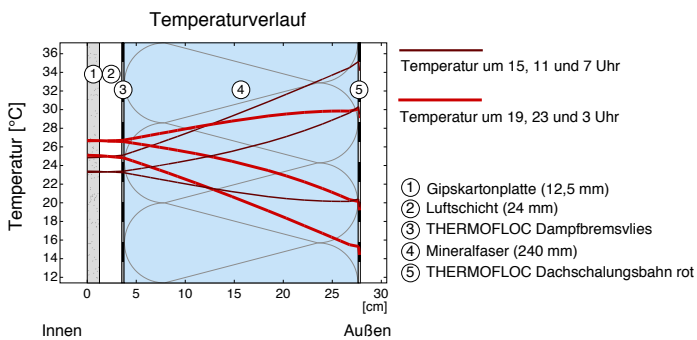
PHASENVERSCHIEBUNG im Vergleich

Wie lange dauert es, bis im Sommer die Hitze durch die Dämmung ins Hausinnere kommt?

- 20 cm Dämmung Mineralwolle = 3-4 Stunden
- 20 cm Zellulosedämmung = 10-12 Stunden



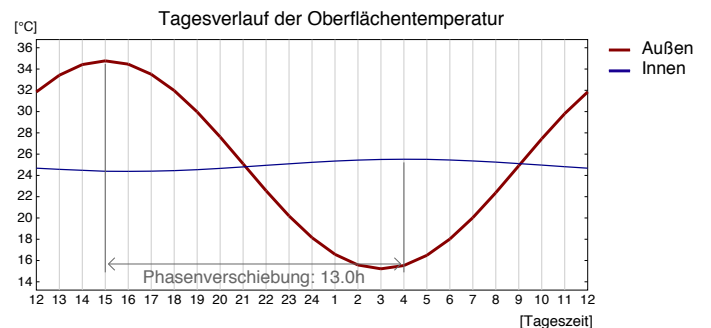
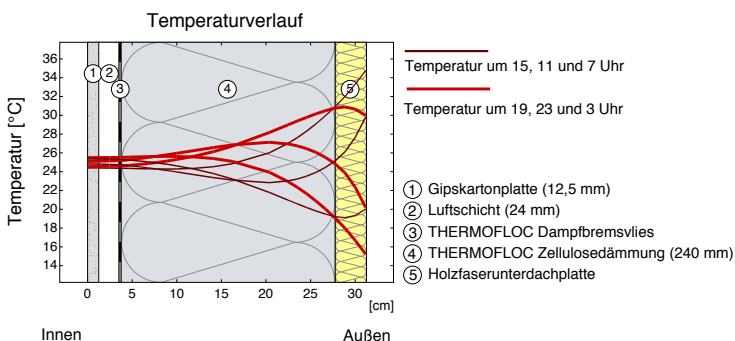
DACHAUFBAU MIT MINERALISCHEM DÄMMSTOFF



Beim Einsatz von mineralischem Dämmstoff wird von einer Umgebungstemperatur von 40°C ausgegangen, ohne die Hitzestrahlung der Dachpfannen zu berücksichtigen.

Dabei zeigt sich, dass sich die Innentemperatur der Oberfläche um 4,5°C erhöht und der Innenraum dadurch erwärmt wird. Durch die Wärmestrahlung der Dachpfannen wird dieser Effekt noch verstärkt.

DACHAUFBAU MIT THERMOFLOC-DÄMMSTOFF



Beim Einsatz von THERMOFLOC-Dämmstoff und einer Holzfaserunterdachplatte erreicht die Innentemperatur erst theoretisch nachts gegen 3:00 Uhr ihren Höhepunkt. Da aber ab Sonnenuntergang keine Hitzezufuhr mehr gegeben ist, kühlt sich die Dämmschicht wieder kontinuierlich ab und es kommt

nur zu einer theoretischen Temperaturzunahme von ca. 1,6°C. Mit THERMOFLOC-Dämmstoff kann somit ein aktiver Beitrag zum sommerlichen Wärmeschutz geleistet und der Einsatz von Klimaanlage reduziert werden.

MOBILE EINBLASTECHNOLOGIE

THERMOFLOC verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Einblastechnologie. Basierend auf unserem Know-how im praktischen Einsatz mit Einblasdämmstoffen haben wir mehrere unterschiedliche Einblasmaschinen-Typen entwickelt. Speziell Verarbeitungsfachbetriebe schätzen unsere Expertise in der Einblastechnologie sowie die hohe Qualität und

Effizienz unserer Maschinen. Alle Maschinen-Varianten zeichnen sich durch kurze Rüstzeiten, Handlichkeit und eine ausgezeichnete Leistungsfähigkeit aus. Die mechanische Relais-technik sorgt für einen wartungsarmen Dauerbetrieb. Zubehör und Ersatzteile sind prompt verfügbar.



THERMOBLOW 200

Die kostengünstigste und kleinste 230 V Maschine in Sachen Einblastechnologie. Der in den Säcken komprimierte Dämmstoff wird in Materialbehälter gebrochen und mit Hilfe der Rührwerksarme aufgelockert. Der aufgelockerte Dämmstoff gelangt in die Zellenradschleuse, wo er mit Hilfe von 1 Gebläse durch Luftdruck in die Schläuche und danach in die zu dämmenden Hohlräume geleitet wird. Dieser Maschinentyp eignet sich zur Verarbeitung von Zellulose- und EPS-Einblasdämmstoffen.

THERMOBLOW 300

Diese Maschine zeichnet sich, wie alle anderen THERMOBLOW-Maschinen, durch Robustheit, kurze Rüstzeiten und eine einfache Handhabung aus. Wie bei der THERMOBLOW 200 wird der Dämmstoff in den Trichter geschüttet und durch die Rührwerksarme aufgelockert. Danach gelangt der Dämmstoff in die Zellenradschleuse, wo er mit Hilfe von 2 Gebläsen unter Luftdruck über die Schläuche in die zu dämmenden Bauteile transportiert wird. Dieser Maschinentyp eignet sich ebenfalls nur zur Verarbeitung von Zellulose- und EPS-Einblasdämmstoffen.

THERMOBLOW 500

Die THERMOBLOW 500 entspricht hinsichtlich Abmessungen, Aufbau, Materialaufbereitung und Materialzufuhr der THERMOBLOW 300, verfügt aber gegenüber diesem Maschinentyp über einen stärkeren Antriebsmotor und 2 stärkeren Gebläsemotoren. Weiters kann die THERMOBLOW 500 wahlweise mit Lichtstrom oder Starkstrom betrieben werden und damit verbunden die Leistung ideal an das auszuführende Projekt angepasst werden kann. Mit dieser Maschine können ebenfalls nur Zellulose- und EPS-Einblasdämmstoffe verarbeitet werden. Zur Verarbeitung von Holzfaser-, Steinwolle oder Glaswolle-Einblasdämmstoffen wird ein Zusatzgebläse benötigt.

THERMOFLOC-EINBLASTECHNIK

kostengünstiges und effizientes Verarbeiten

THERMOBLOW 700

Bei dieser Maschine handelt es sich um die leistungsstärkste Maschine und somit um den Allrounder unter den THERMOBLOW-Einblasmaschinen, da mit dieser Maschine alle gängigen Einblasdämmstoffe, wie Zellulose, Holzfaser, Steinwolle und Glaswolle verarbeitet werden können. Gegenüber den anderen THERMOBLOW-Einblasmaschinen wird bei der THERMOBLOW 700 der Dämmstoff nicht mittels Rührwerkarmen, sondern mit Hilfe von Schnecken aufgelockert. Diese Maschine eignet sich besonders für Bauprojekte, wo sehr große Einblasdämmstoffmengen verarbeitet werden müssen.



● ● ●

Dachdämmung Wanddämmung Deckendämmung

	THERMOBLOW 200	THERMOBLOW 300	THERMOBLOW 500	THERMOBLOW 700
Leistung/Materialdurchsatz	800 kg	800 kg	1.050 kg	1.495 kg
Antriebsmotor	1,0 hp / 0,75 kWh	1,0 hp / 0,75 kWh	1,5 hp / 1,12 kWh	1,5 hp / 1,12 kWh
Anschlussleistung	230 V / 16 Amp.	230 V / 16 Amp.	2 x 230 V / 16 Amp. oder 400 V / 16 Amp.	2 x 230 V / 16 Amp.
Gebläse	1 x 1,6 kWh	2 x 1,0 kWh	2 x 1,5 kWh	2 x 1,6 kWh
Gebläseregelung	Manuell	Manuell	Manuell	Manuell
Rührwerkgeschwindigkeit	Manuell	Manuell	Manuell	-
Materialmengenregelung	Materialschieber	Materialschieber	Materialschieber	Materialschieber
Öffnung Zellenradschleuse	V = ca. 13,7 l	V = ca. 12,3 l	V = ca. 12,3 l	V = ca. 25,4 l
Dimension (L x B x H)	56 x 71 x 160 cm	67 x 97 x 144 cm	67 x 97 x 144 cm	67 x 122 x 125 cm
Gewicht (ohne Zubehör)	ca. 130 kg	ca. 195 kg	ca. 195 kg	ca. 290 kg
Trichtergröße	ca. 0,4 m ³	ca. 0,4 m ³	ca. 0,4 m ³	ca. 0,4 m ³
Maschinensteuerung	Funkfernsteuerung	Funkfernsteuerung	Funkfernsteuerung	Funkfernsteuerung
Steighöhe	15 m	15 m	21 m	27 m
Max. Schlauchlänge	75 m	75 m	90 m	120 m
geeignete Dämmstoffe*	TF / EPS	TF / EPS	TF / EPS	TF / EPS / HF / MF

*TF: THERMOFLOC-Zellulosefaser | HF: Holzfaser | MF: Mineralfaser | EPS: Expandiertes Polystyrol

ZUBEHÖR FÜR DIE MOBILE EINBLASTECHNIK

Optional bei Bedarf

THERMOBLOW

Hinweis: Produktbilder können vom Produkt abweichen.



Funkfernsteuerung



Dichteprüfset



Schaumstoff zum Verschließen der Bohrlöcher



Einblasdüse
25 mm



Einblasdüse
35 mm



Drehdüse mit Staubereinheit
35 mm



Einblasnadel



Schlauchtrommel
für bis zu 100 m Schlauch



Schlauchdimensionen
von 1,5" bis 3"



Verbindungsstücke für
versch. Schlauchdimensionen



Storzkupplung Spangen
Schnellkupplung für Schläuche



Spangen zur sicheren
Schlauchverbindung



Druckschlauch
für Wasser



Wasserpumpe



Sprühset
mit Wasseranschluss



Druckmessgerät



Ersatzschalter
Fernsteuerung



50 m Kabeltrommel
für Funkfernsteuerung



Gebläse



Luftfilter



Dichtungslappen



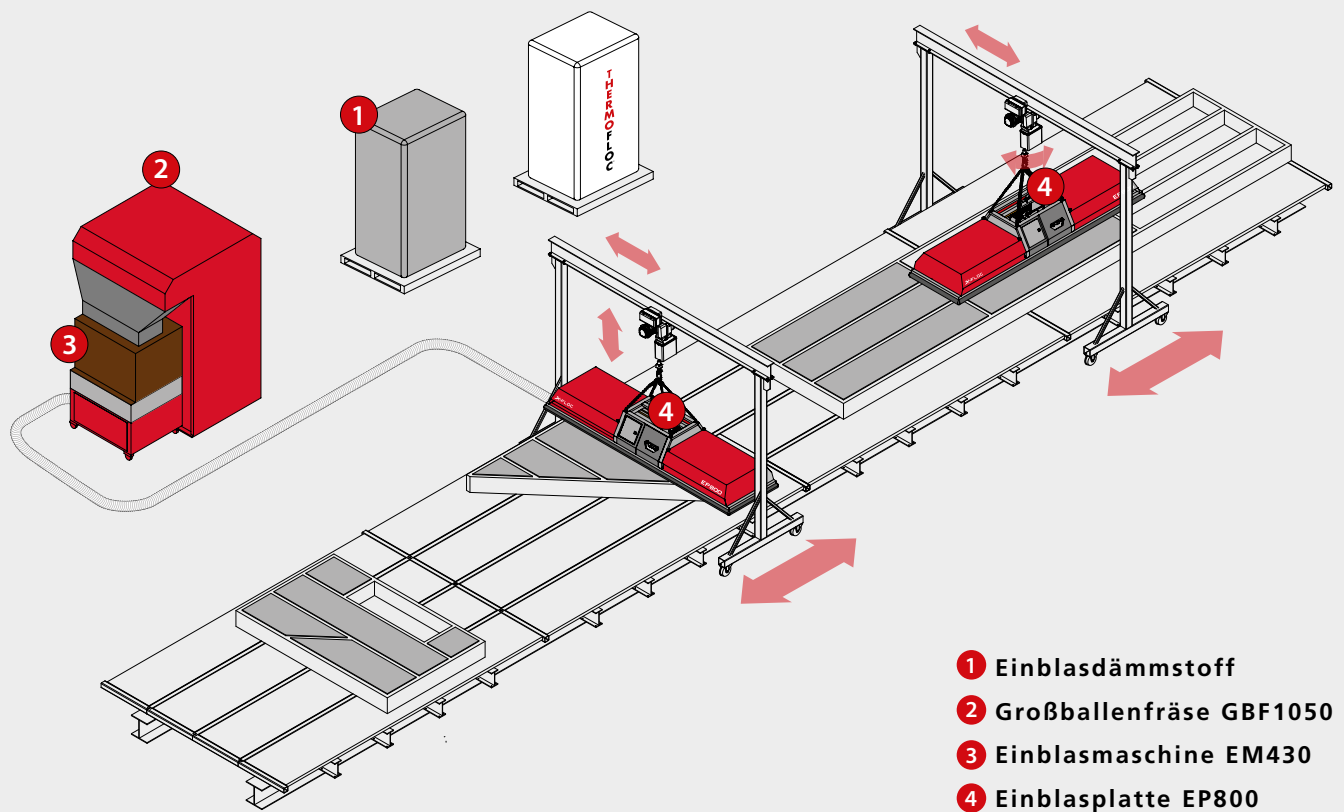
Absauggebläse
(Baustellenreinigung)

WERKSEITIGE STATIONÄRE ANLAGENTECHNIK

Aus Kosten- und Qualitätsgründen entscheiden sich immer mehr Hersteller von Holzrahmenelementen, (Fertig-)Haushersteller und Zimmereibetriebe die Dämmung ihrer Rahmenelemente werkseitig durchzuführen.

Der THERMOFLOC-Großballen bietet die perfekte Kombination mit dem Werksbefüllungssystem von x-floc, bestehend aus Einblasplatte, Großballenfräse und Einblasmaschine. Dadurch können Holzrahmenelemente werkseitig entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien optimal gedämmt werden.

Der hohe Automatisierungsgrad und die gleichbleibend hohe Verarbeitungsqualität optimieren den Personaleinsatz und verleihen den Produkten Industriequalität. Die werkseitige Befüllungsanlage kann den individuellen Kundenbedürfnissen angepasst und somit sowohl im Kleinbetrieb als auch in eine vollautomatisierte Fertigungsstraße problemlos eingebunden werden.



DÄMMUNG VON HOLZRAHMENELEMENTEN

Effizienz durch Automatisierung

Das industrielle Werksbefüllungssystem ist für Neuausrüstungen bzw. die Integration in bestehende Fertigungsprozesse ausgelegt und gewährleistet damit einen optimalen Fertigungsablauf ohne Unterbrechungen. Das System ist modular aufgebaut und wächst mit den Anforderungen des Holzbaunternehmers.

● **Dachdämmung** ● **Wanddämmung** ● **Deckendämmung**



GBF1050 **GROSSBALLENFRÄSE**

Mit Hilfe der Großballenfräse GBF1050 wird eine nahezu unterbrechungsfreie Befüllung der Einblasmachine mit dem THERMOFLOC-Zellulosedämmstoff sichergestellt. THERMOFLOC wird in Form von „Großballen“ mittels Hubwagen, Gabelstapler oder Förderband der Großballenfräse zugeführt. Beim THERMOFLOC-Großballen handelt es sich um einen verpressten Zellulosedämmstoffblock, der gemäß den Anforderungen des Werksbefüllungssystems hergestellt wird.

Das aus 18 Fräsmessern bestehende Fräswerk trägt den Großballen Schicht für Schicht ab und fördert den so bereits voraufgelockerten Zellulosedämmstoff in die mit der Großfräse kombinierten Einblasmachine EM430. Die intelligente Steuerung und der Einsatz zahlreicher Sensoren an der Großballenfräse und Einblasmachine stellen eine nahezu unterbrechungsfreie Materialförderung sicher.



EM430 **EINBLASMACHINE**

Gleichbleibend hoher Materialdurchsatz durch den Einsatz bewährter Materialzerkleinerungswerke und leistungsfähige, langlebige Turbinentechnik zur Lufterzeugung machen die Einblasmachine EM430 zur ersten Wahl in der Werksbefüllung. Die vier rotierenden Zerkleinerungs- und die zwei Häckselwellen des zweistufigen Auflockerungswerks bereiten jeden losen Dämmstoff optimal für dessen pneumatische Förderung und den fachgerechten Einbau vor. Die große Zellradschleuse befördert das so aufgelockerte Material in den Luftstrom der fünfstufigen Hochleistungsturbine, die für die erforderliche Materialbeschleunigung und -förderung sorgt.

Sämtliche für einen erfolgreichen Einblasvorgang verantwortliche Funktionen und Parameter der Einblasmachine können selbstverständlich von der Steuerung des Werksbefüllungssystems übernommen werden.

WERKSBEFÜLLUNG

Industrielle, gleichbleibende Fertigungsprozesse



EP800 **EINBLASPLATTE**

In der Basisversion verfügt die Einblasplatte EP800 über fünf große Einblasdüsen und vier pneumatisch angetriebene Materialweichen (Durchmesser = 3 Zoll), die, je nach verwendetem Einblasdämmstoff und gewünschter Einbaudichte, Materialdurchsätze bis zu 1000 kg/h ermöglichen. Die Einblasdüsen sind zur Erreichung eines für jeden eingesetzten Dämmstoff optimalen Einblasbildes um mehrere Zentimeter in der Höhe justierbar, die Materialweichen können wahlweise werkseitig oder von einem in die Einblasplatte integrierten Luftkompressor mit der erforderlichen Druckluft versorgt werden. Die Steuerung der Einblasplatte EP800 (und der übrigen Maschinen in einem Werksbefüllungssystem) übernimmt eine hochwertige Industriesteuerung „Made in Germany“ und die von x-floc entwickelte Software. Nach dem Platzieren der Einblasplatte auf dem einseitig unbeplankten Element, müssen lediglich die Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) und der verwendete Dämmstoff eingegeben werden, danach kann der Einblasvorgang gestartet werden. Das jeweils verwendete Programm (mit den darin individuell eingestellten Einblasparametern) und dessen Signalauswertung der angeschlossenen Mess-Sensoren sorgen für die Abschaltung der Einblasplatte bzw. Anlage zum richtigen Zeitpunkt. Zur Archivierung und für den Qualitätsnachweis werden alle bei einem Einblasvorgang verwendeten Einstellungen und Ergebnisse (z.B. die in das Element eingebrachte Dämmstoffmasse) detailliert protokolliert.

Die Einblasplatte EP800 dichtet das einseitig offene Element durch einen auswechselbaren Filterschaumbezug und ihr Eigengewicht gegen das Entweichen von Dämmstoff während des Einblasvorgangs ab. Die stabile Stahlkonstruktion mit Stahlblechverkleidung verleiht der Einblasplatte die nötige Robustheit, um die im täglichen Einsatz geforderte Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Die Bedienung der Einblasplatte erfolgt über einen kabellosen Tablet-Computer für maximale Flexibilität. Die fünf Einblasdüsen können einzeln aktiviert oder deaktiviert werden, wodurch das fachgerechte Befüllen jeglicher Elementgeometrie ermöglicht wird.

Technische Daten	EP800
Abmessungen (L × B × H)	ca. 3000 × 900 × 490 mm
Gewicht	ca. 300 kg
Elektrische Anschlussleitung	230 V / 50 Hz / 10 A
Anzahl der Einblasdüsen	Standard: 5 Einblasdüsen
Befüllverfahren	- Vertikale Befülldüsen (5 Stück) - Höhenverstellbar (0 - 6 cm)
Einstellbarer Befüllüberstand	-
Handhabung	Praktische Griffleiste zur manuellen Führung
Steuerung	Tablet mit Touchscreen und Industriesteuerung
Kommunikation	Über Funk, alternativ kabelgebunden
Pneumatischer Anschluss	Extern: 6 bar - 8 bar Druckluft Optional mit integriertem Luftkompressor
Optionen	Qualitätssicherung mit Wägezellen Handhabungssystem LAN-to-LAN Industrierouter
Verarbeitungskapazität	300 - 1000 kg/h je nach Dämmstoff und Anwendung



THERMOFLOC-GROSSBALLEN
für das stationäre Einblssystem

NATURNAHER SCHÜTTDÄMMSTOFF ZUR MANUELLEN VERARBEITUNG

Unter Schüttdämmstoff versteht man einen Dämmstoff, der lose geschüttet oder verdichtet wird und vorwiegend zur Wärme- und Schalldämmung in Holzbalkendecken, unter Estrichplatten oder zum Verfüllen schwer zugänglicher Hohlräume als druckbelastbare bzw. nicht druckbelastbare Dämmung verwendet wird.

THERMOFLOC bietet zwei Produktvarianten als Schüttdämmstoff an. Auf der einen Seite die THERMOFLOC-Fussbodenschüttung als eine nicht druckbelastbare Zellulosedämmung und auf der anderen Seite die THERMOFLOC-Dämmpellets als ein druckbelastbares Zellulosegranulat.



THERMOFLOC-Fussbodenschüttung
als nicht druckbelastbare Zellulosedämmung

THERMOFLOC-Dämmpellets
als druckbelastbares Zellulosegranulat

BORATFREIE FUSSBODENSCHÜTTUNG die DO-It yourself Dämmvariante



Lose Dämmstoffe aus Zellulosefasern werden seit Jahrzehnten mittels Verblasma­schin­en von speziell geschulten Handwerksbetrie­ben zur Dämmung von Wänden, Decken und Dächern erfolgreich eingesetzt.

Um Decken und Böden ohne Einsatz von Verblasma­schin­en dämmen zu können, wurde nun von der Peter Seppel­e Ge­sell­schaf­t m.b.H. eine ETA für die manuelle Verar­bei­tung der THERMOFLOC-Fussbodenschüttung erwirkt. Da­durch kann nun auch im manuellen Ver­fah­ren eine nicht druckbelastbare Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. der Fussböden zwischen einer Staff­el­kon­struk­tion aus­ge­führt werden ohne auf die Vor­tei­le einer fugenfreien Wärmedämmung ver­zich­ten zu müssen. Somit kommen die Vor­tei­le einer losen Dämmung aus Zellulosefasern auch durch An­wen­dung des manuellen Ver­fah­rens voll zu ihrer Gel­tung.



FUSSBODENDÄMMUNG LEICHT GEMACHT

Fugenlose und diffusionsoffene Dämmschicht

Die THERMOFLOC-Fussbodenschüttung ist nicht nur einfach in der Handhabung, sondern auch genial! Diese Variante der Fussbodenschüttung muss nicht zuerst mühsam zugeschnitten werden, da die gewünschte Dämmstärke ganz einfach manuell aufgeschüttet und danach plan abgezogen wird. Dadurch entsteht kein Verschnitt. Weiters kann der Materialbedarf schon vorab berechnet werden. Der Verbrauch liegt bei ca. 35 kg/m³.

Dämmstärke	offen auf Betondecke 160 mm	Balkenlage mit 11 % Balkenanteil, Heraklith 35 mm und Putz 15 mm	Materialverbrauch kg/m ²	Mindestdämmstärke nach ENEC 2016 im Bestandsbau nach ENEC 2016 im Neubau
100 mm	0,36 W/(m ² K)	0,37 W/(m ² K)	3	
120 mm	0,31 W/(m ² K)	0,32 W/(m ² K)	3,6	
140 mm	0,27 W/(m ² K)	0,29 W/(m ² K)	4,2	
160 mm	0,24 W/(m ² K)	0,26 W/(m ² K)	4,8	
170 mm	0,22 W/(m ² K)	0,24 W/(m ² K)	5,1	
180 mm	0,21 W/(m ² K)	0,23 W/(m ² K)	5,4	
200 mm	0,19 W/(m ² K)	0,21 W/(m ² K)	7	
220 mm	0,17 W/(m ² K)	0,20 W/(m ² K)	7,7	
240 mm	0,16 W/(m ² K)	0,18 W/(m ² K)	8,4	
260 mm	0,15 W/(m ² K)	0,17 W/(m ² K)	9,1	
280 mm		0,16 W/(m ² K)	9,8	
300 mm		0,15 W/(m ² K)	10,5	

VERARBEITUNGSSCHRITTE



Zur Verarbeitung der THERMOFLOC-Fussbodenschüttung wird eine Wanne, eine Bohrmaschine, ein Farbrührer sowie ein Rechen benötigt.

Der verpresste Dämmstoff wird in grobe Stücke zerkleinert und in die Wanne gegeben.



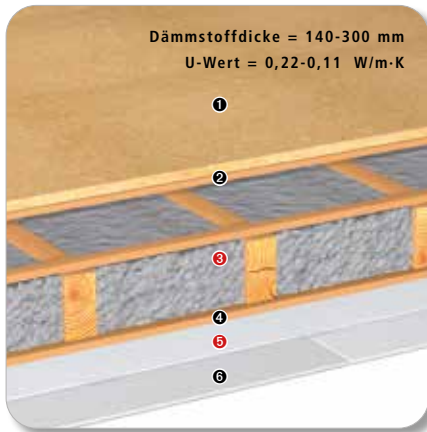
Mit Hilfe einer Bohrmaschine und einem Farbrührer wird der Dämmstoff zu einer losen flockigen Schüttung aufgelockert. Der Dämmstoff wird danach in die Konstruktion geschüttet und mittels Rechen lückenlos in der Konstruktion verteilt.



ANWENDUNGSBEISPIELE

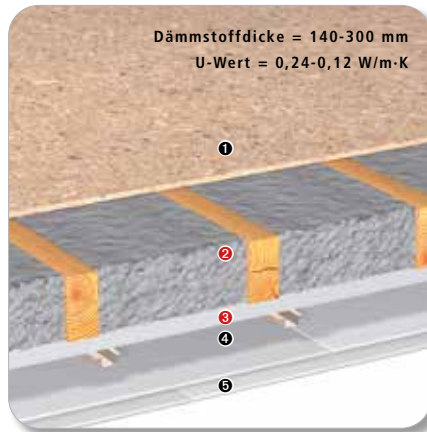
hervorragende Dämmung x2

Bodendämmung Deckendämmung oberste Geschoßdeckendämmung



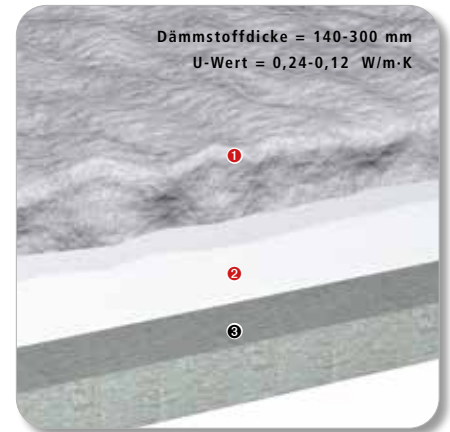
Fußbodenaufbau DB1 Zangendämmung

- ❶ Holzwolleplatte
- ❷ Blindboden/Rohboden
- ❸ Zangen/THERMOFLOC-Fussbodenschüttung
- ❹ Streuschalung
- ❺ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❻ Gipsbauplatte



Fußbodenaufbau DB3 Geschoßdecke

- ❶ OSB/Sperrholz
- ❷ Balken/THERMOFLOC-Fussbodenschüttung
- ❸ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❹ Federschielen
- ❺ Gipsbauplatten 2-lagig



Dämmung

gebäudeabschließende Geschoßdecke

- ❶ Balken/THERMOFLOC-Fussbodenschüttung
- ❷ THERMOFLOC-Dampfbremsvlies
- ❸ Betondecke



Technische Daten	Fussbodenschüttung
Zusammensetzung	Fasern aus Zeitungspapier, Additive < 10%
Zulassungen / Zertifikate	ETA - 18/0816
Einbaudichte	33 - 48 kg/m ³
Brandverhalten	Klasse E ≥ 40 mm
Resistenz gegen Schimmelwachstum	Klasse 0
Schallabsorption	$\alpha_{wV} = 1,00 / d \geq 100 \text{ mm}$
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{D(23,50)} = 0,038 \text{ W/m}\cdot\text{K}$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,040 \text{ W/m}\cdot\text{K}$
Wasserdampf-Diffusionswiderstand DIN EN ISO 10456	$\mu \leq 2$
Metallkorrosion	Klasse CR
Setzmaß	$S_v = 7,0 \% / 33,4 \text{ kg/m}^3$ $S_{syc} = 22,9 \% / \text{Klasse SH 25}$
Wasseraufnahme	$W_p = 26,79 \text{ kg/m}^2 / 45 \text{ kg/m}^3$

THERMOFLOC-DÄMPELLETS

als tragende Fußbodenkonstruktion



Die THERMOFLOC-Dämm pellets werden als Fußbodenschüttung verwendet. Das Granulat wird einfach in der gewünschten Einbauhöhe aufgeschüttet und danach plan abgezogen. So können Unterbodenkonstruktionen mit einer Einbauhöhe von 30 bis 80 mm rasch hergestellt werden.

Aufgrund des hohen Schüttgewichtes eignen sie sich ideal als tragende Dämmschicht. Darüber hinaus erreichen Sie mit den THERMOFLOC-Dämm pellets ausgezeichnete Schalldämmwerte. Egal ob eine Betondecke

oder Holzbalkendecke vorliegt – mit THERMOFLOC-Dämm pellets können die Dämmeigenschaften bei der Konstruktionsart deutlich verbessert werden. Dämm pellets können ebenfalls als Ausgleichsschüttung oder als Unterlage für Trockenestriche zum Einsatz kommen.

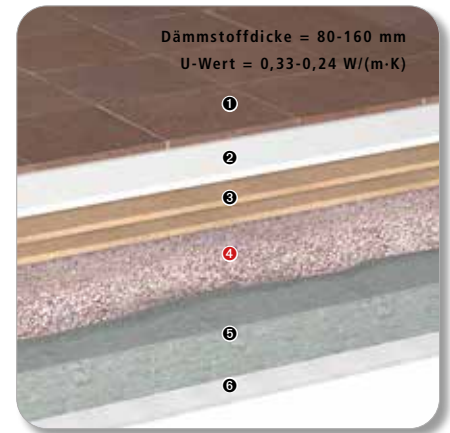
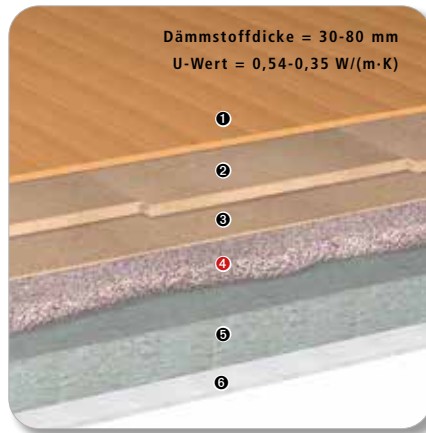
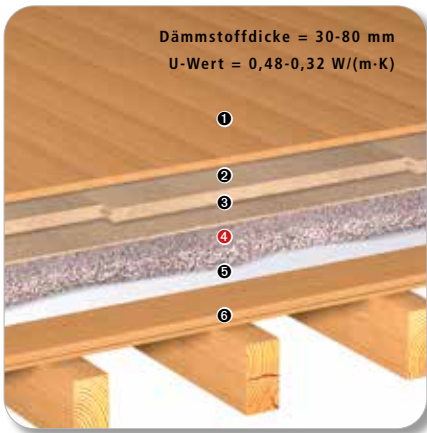
Der Materialbedarf kann schon vorab exakt berechnet werden. Bei einer Schütthöhe von 40 mm benötigt man 40 l pro m². Unsere THERMOFLOC-Dämm pellets gibt es im 40 l Sack mit jeweils 36 Säcken pro Palette.



ANWENDUNGSBEISPIELE

trittfest und schallgedämmt

● **Deckendämmung** ● **Bodendämmung**



- Fußbodenaufbau DB7**
Geschoßdecke
- ① Holzdielen
 - ② Weichfaser N+F
 - ③ Weichfaser Abdeckplatte
 - ④ THERMOFLOC-Dämmpellets
 - ⑤ Rieselschutz
 - ⑥ Brandschutzschalung

- Fußbodenaufbau DB14**
Geschoßdecke
- ① Holzdielen
 - ② Weichfaser N+F
 - ③ Weichfaser Abdeckplatte
 - ④ THERMOFLOC-Dämmpellets
 - ⑤ Betondecke
 - ⑥ Deckenputz

- Fußbodenaufbau DB15**
Geschoßdecke
- ① Steinzeug
 - ② Gipsfaserplatte
 - ③ Holzweichfaser
 - ④ THERMOFLOC-Dämmpellets
 - ⑤ Betondecke
 - ⑥ Deckenputz



Technische Daten	Dämmpellets
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{D(23/50)} = \lambda_D = 0,108 \text{ W/m}\cdot\text{K}$
Baustoffklasse	E
Schüttdichte (Mittelwert)	$P_b = 455 \text{ kg/m}^3$
Dynamische Steifigkeit, Nenndicke 50 mm (Mittelwert)	$s' = 52 \text{ MN/m}^3$
Dynamische Steifigkeit, Nenndicke 80 mm (Mittelwert)	$s' = 32 \text{ MN/m}^3$
Zusammendrückbarkeit für eine Schüttdicke von 80 mm	$c = 5 \text{ mm}$
Trittschallminderung bei Zementestrich	$\Delta L_w = 19,8 - 25,2 \text{ dB}$
Trittschallminderung bei Trockenestrich	$\Delta L_w = 15,9 - 20,2 \text{ dB}$
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu = 2,7$



DACHSCHALUNGSBAHN

Unterdeck- und Unterspannbahn für Dachdeckungen THERMOFLOC-Dachschalungsbahn schützen die Konstruktion vor Schlagregen und verhindern damit das Eindringen von Feuchtigkeit in die Dach- oder Wandkonstruktion. Die Bahnen sind UV-stabil, besonders reißfest und diffusionsoffen. Dachschalungsbahnen werden am Dach außen, unter der Eindeckung, überlappend angebracht, und ver-

deckt getackert, damit die optimale Wind- und Regendichtheit gegeben ist. Konterlattungen werden auf die Dachschalungsbahnen genagelt und damit gleichzeitig fixiert. Bitte beachten Sie, dass die Schalungsbahn nur maximal drei Monate freibewitterbar ist. Die Eindeckung sollte nach spätestens zwei Monaten erfolgen.



Art. Nr. 5271

Technische Daten	Dachschalungsbahn
Rohstoff	dreilagiges Polypropylen-Vlies
Gewicht pro m ²	166 g/m ²
Reißfestigkeit, längs/quer	335 N/5 cm / 220 N/5 cm
Reißdehnung, längs/quer	60 % / 80 %
SD-Wert	0,05 m
Brandklasse	E
Nagelausreißfestigkeit, längs/quer	240 N/5 cm / 275 N/5 cm
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse W1
Widerstand gegen Schlagregen	bestanden (TU Berlin)
Rollenbreite	150 cm
Rollenlänge	50 lfm
Palette	24 Rollen / 1.800 m ²



DAMPFBREMSVLIES

Unser THERMOFLOC-Dampfbremsvlies ist eine Dampfbrem- und Luftdichtungsbahn, die die Konstruktion sicher vor Feuchte schützt. Anwendungsbereiche sind Wand- und Dachkonstruktionen im Innenbereich. Eine hohe Reißfestigkeit ist durch die Armierung im Gewebe gegeben.



Art. Nr. 5139

Technische Daten	Dampfbremsvlies
Rohstoff	Polypropylen-Vlies mit Armierung
Gewicht pro m ²	95 g/m ²
Höchstzugkraft, längs/quer	290 N/5 cm / 140 N/5 cm
Weiterreißwiderstand, längs/quer	120 N / 130 N
Dehnung, längs/quer	30 % / 20 %
Brandklasse	E
Wasserdampfdurchlässigkeit	1,3 gr/m ² .d
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse W1
Rollenbreite	150 cm
Rollenlänge	50 lfm
Palette	20 Rollen / 1.500 m ²





Art. Nr. 5321

Technische Daten	Dampfbremsvlies feuchtevariabel
Zusammensetzung	Vlies / Armierung / Spezialpolymer
Grammatur	100 g/m ² ± 5 %
Brandverhalten	E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1
Wasserdichtheit bei 2kPa	bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	sd 0,4 - 100
Zugkraft längs	350 N/50 mm ± 20 N/50 mm
Zugkraft quer	315 N/50 mm ± 20 N/50 mm
Dehnung längs	20 % ± 5 %
Dehnung quer	20 % ± 5 %
Reißfestigkeit längs	350 N ± 25 N
Reißfestigkeit quer	375 N ± 25 N
Dauerhaftigkeit gegen Alterung: Wasserdampfbeständigkeit	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Alkali: Zugkraft längs	bestanden
Rollenbreite	150 cm
Rollenlänge	50 lfm
Palette	20 Rollen / 1.500 m ²



ANWENDUNGSBEREICHE:

THERMOFLOC-Dampfbremsvliese werden rauminnenseitig bei belüfteten und unbelüfteten Dachkonstruktionen und im Wandbereich von Holzriegelbauten eingesetzt. Durch den Einsatz von THERMOFLOC-Dampfbremsvliesen werden Schwachstellen in der Konstruktion durch Zugluft und somit das Eindringen von Feuchtigkeit in die Wärmedämmung verhindert.

VERLEGEANLEITUNG:

THERMOFLOC-Dampfbremsvliese werden durch Tackern oder Kleben an der Unterkonstruktion befestigt. Die Verlegung muss so erfolgen, dass die Folienseite zum Raum hin orientiert ist, d.h. die Vliesseite zur Wärmedämmung. Bei THERMOFLOC-Einblasdämmstoffen ist sowohl eine Längsverlegung als auch eine Querverlegung des Dampfbremsvlieses möglich. Sollte eine Querverlegung nötig sein, sind die Klebebandstellen mit einer durchgehenden Lattung abzudecken, um ein Lösen des Klebebandes aufgrund des Einblasdruckes zu vermeiden. Die zu verklebenden Flächen müssen fett-, staub-, silikonfrei und trocken sein.

KLEBTECHNIK

Die Klebprodukte sind speziell auf das THERMOFLOC-System abgestimmt. Die Klebebänder bzw. Universalkleber werden zum luftdichten Verkleben von THERMOFLOC-Dampfbremsvlies, Dachschalungs-, und Wandschalungsbahnen eingesetzt. Weiters können damit Stöße auf Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB-Platten) luftdicht abgeklebt werden.



Art. Nr. 5151

Art. Nr. 5318

Art. Nr. 5157

Technische Daten	Klebeband 5 cm	Klebeband 6 cm	Klebeband 14,6 cm
Rohmaterial	Polyethylen-Klebeband	Polyethylen-Klebeband	Polyethylen-Klebeband
Rollenbreite	5 cm	6 cm	14,6 cm
Rollenlänge	25 lfm	25 lfm	25 lfm
Karton	12 Stk.	10 Stk.	4 Stk.
Palette	60 Karton	60 Karton	60 Karton

Klebefilm besteht aus lösemittel- und weichmacherfreiem Acrylat.



Polyethylen-Universalklebeband mit Acrylatkleber dienen zum luftdichten Verkleben von Durchdringungen und Überlappungen von THERMOFLOC-Dampfbremsen.

Art. Nr. 5170

Technische Daten	Universalkleber
Material	Acrylatklebstoff
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur	ab -10°C bis max. +50°C
Eigenschaften	kurze Trocknungszeit, hohe Dehnbarkeit
Karton/Inhalt	20 Stk. / 310 ml
Palette	60 Karton
frei von Weichmachern, Lösemitteln und Halogenverbindungen - frostfrei lagern	



Dauerhafter und elastischer Acrylatklebstoff für Anschlüsse von Dampfbremsen und Dampfsperren aller Art, auch für PE, Alu und PA auf Untergründe wie Putz, Holz, Beton, Teppichböden und Randleisten u.a. nach DIN 4108-7 und SIA 180.

THERMOBAG



Das THERMOFLOC-THERMOBAG System bietet die Möglichkeit, Dächer auch nachträglich, sauber und kostengünstig zu dämmen. Die einzige Voraussetzung bildet ein geeigneter Zugang zu den Gefachen über die oberste Geschossdecke.

Der Thermobag besteht aus einer raumseitigen Dampfbremse (sd-Wert ca. 10 m) unter einer außen-seitigen, diffusionsoffenen (sd-Wert <0,04 m) und wasserundurchlässigen PP Membran, zum optimalen Schutz der Wärmedämmung.

Der THERMOBAG ersetzt nicht ein funktionierendes Unterdach sondern schützt den eingebauten Dämmstoff vor witterungsbedingter Feuchtigkeit und Luftströmung.

Nur eine fachmännisch durchgeführte Dämmung durch die Wahl der richtigen Befüllungsmenge garantiert optimale Dämmeigenschaften. Der Einfluss der Dämmmaßnahme auf die Physik der Gesamtkonstruktion ist durch den Fachmann zu bewerten und sicherzustellen.

THERMOFLOC-THERMOBAG – VORTEILE

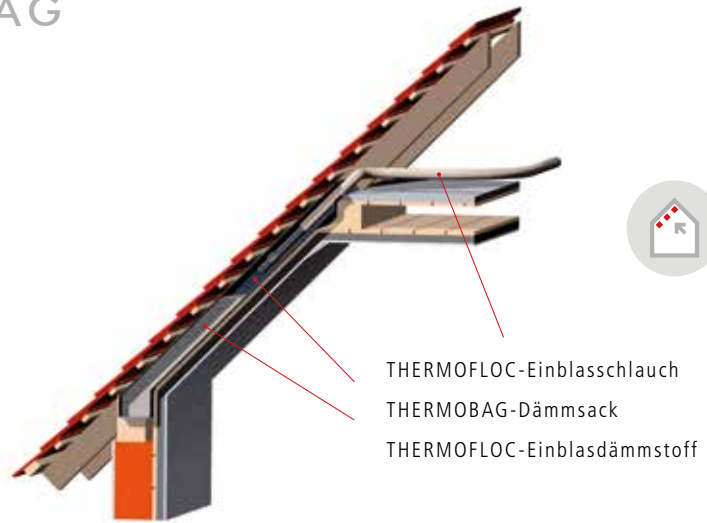
- eine Demontage der Innenverkleidung (Innenausbau) oder der Dacheindeckung ist nicht notwendig
- deutliche Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes
- die Heizkosten werden merklich gesenkt
- kostengünstige Sanierungsmaßnahme, welche sich schon wenige Monate danach amortisiert
- die Dämmmaßnahme ist meist an einem Tag durchgeführt, dadurch sehr kundenfreundlich



THERMOFLOC-THERMOBAG einfach & effizient

Dachsanierung **Dachdämmung**

Wichtig:
Mit dem THERMOBAG bleibt
die Dacheindeckung und der
Innenausbau unberührt!



THERMOBAG ablängen und einseitig verschließen. Nachdem die vorbereiteten THERMOBAGS auf die entsprechende Gefachlängen zugeschnitten wurden, werden sie entsprechend gefaltet und mit Heftklammern auf einer Seite verschlossen.

THERMOBAG in den Gefachraum legen. Mit viel Fingerspitzengefühl und mit Hilfe von Gestängen werden die noch leeren THERMOBAGS in die optimale Position in den Gefachraum eingeschoben.

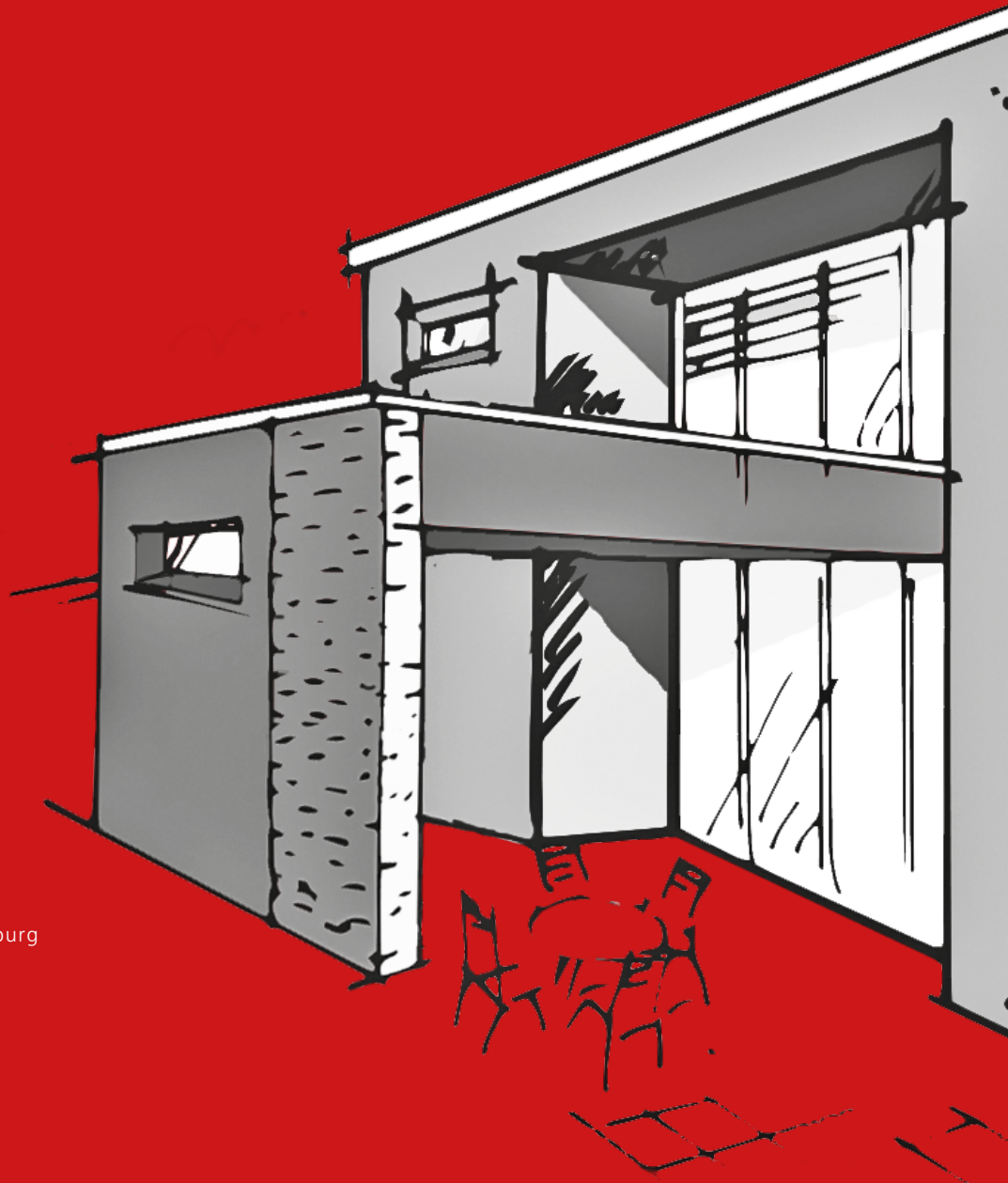
Jetzt können die THERMOBAGS mit THERMOFLOC-Einblasdämmstoff befüllt werden, bis der Gefachraum vollständig ausgefüllt ist. Danach werden die Säcke mit Heftklammern und Klebeband sicher verschlossen. Fertig ist die Sparrendämmung. Aufgrund der vorgegebenen Größe des Gefachraumes sind der Stärke der Dämmschicht Grenzen gesetzt (Maximale Dämmstärke 20 cm).



Art. Nr. 5134



Technische Daten	Dampfbremse Gelb - Unterseite	Schalungsbahn Hellgrau - Oberseite
Rohstoff	zweilagiges Polypropylenvlies	dreilagiges Polypropylenvlies
Gewicht pro m ²	100 g/m ²	150 g/m ²
SD-Wert	> 10 m	0,03 m
Brandverhalten nach EN 13501-1	Klasse E	Klasse E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse W1	Klasse W1
Höchstzugkraft längs/quer	200 N/50 mm / 210 N/50 mm	280 N/50 mm / 230 N/50 mm
Dehnung längs/quer	60 % / 50 %	60 % / 43 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	190 N / 180 N	210 N / 230 N
Widerstand gegen Luftdurchgang	< 0,1 m ³ /(m ² h50Pa)	< 0,1 m ³ /(m ² h50Pa)
Maßhaltigkeit längs/quer	< 1 % / < 1 %	< 1 % / < 1 %
Rollenbreite	100 cm	100 cm
Rollenlänge	50 lfm	50 lfm
Palette	15 Rollen / 750 m ²	15 Rollen / 750 m ²



D

THERMOFLOC Deutschland

Mitländerstraße 17, D-71642 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0)180/1000 7501
Fax: +49 (0)180/1000 7502
office@thermofloc.com
www.thermofloc.com

Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. | Bahnhofstraße 79 | A-9710 Feistritz/Drau |
Tel.: +43 4245 6201 | Fax: +43 4245 6336 | office@thermofloc.com | www.thermofloc.com

THERMOFLOC-Partner:

